

Titel der Projektidee:

Gemeinschaftlicher Waldgarten für resiliente Versorgung und klimaangepasste Landwirtschaft

Einreicher:

Maximilian Hofmann

1. Worum geht es? (Zusammenfassung)

Geplant ist die schrittweise Planung und Anlage eines professionell gedachten Waldgartens mit mehrjährigen Nutzpflanzen und essbaren Gehölzen. Der Garten soll praxisnah und zukunftsfähig entwickelt werden und zeigen, wie klimaangepasste Landwirtschaft und resiliente Versorgung funktionieren können.

Bereits in der Planungsphase sollen bestehende Waldgartenprojekte, vergleichbare Initiativen und erfahrene Praktiker:innen einbezogen werden, um gemeinsam ein möglichst durchdachtes und funktionierendes Projekt zu entwickeln, das zum Mit und Nachmachen motiviert.

Durch praktische Pflanzaktionen, Lerntage und Austauschformate sollen Wissen und Erfahrungen zu Waldgartensystemen, Pflege, Vermehrung, Dauerkulturen und nachhaltiger Versorgung aufgebaut werden. Bildungseinrichtungen, regionale Initiativen und interessierte Menschen sollen von Anfang an aktiv in Planung und Entwicklung eingebunden werden.

2. Was soll genau passieren? (Details)

Geplant ist die schrittweise Planung und Anlage eines professionell gedachten Waldgartens mit mehrjährigen Nutzpflanzen und essbaren Gehölzen. Der Garten soll praxisnah und zukunftsfähig entwickelt werden und zeigen, wie klimaangepasste Landwirtschaft und resiliente Versorgung funktionieren können.

Bereits in der Planungsphase sollen bestehende Waldgartenprojekte, vergleichbare Initiativen und erfahrene Praktiker:innen einbezogen werden, um gemeinsam ein möglichst durchdachtes und funktionierendes Projekt zu entwickeln, das zum Mit

und Nachmachen motiviert.

Durch praktische Pflanzaktionen, Lerntage und Austauschformate sollen Wissen und Erfahrungen zu Waldgartensystemen, Pflege, Vermehrung, Dauerkulturen und nachhaltiger Versorgung aufgebaut werden. Bildungseinrichtungen, regionale Initiativen und interessierte Menschen sollen von Anfang an aktiv in Planung und Entwicklung eingebunden werden.

3. Wann soll es passieren? (Zeitraum in den 3 Jahren des Projektes)

interessierten Personen, Fachleuten und regionalen Partner:innen im Vordergrund stehen. Bereits in dieser Phase soll der Mitmach- und Lerncharakter aktiv aufgebaut werden.

Ab dem zweiten Projektjahr sollen erste Pflanzungen und praktische Umsetzungen stattfinden. In den darauffolgenden Jahren soll der Waldgarten schrittweise erweitert, begleitet und als Lern- und Praxisort weiterentwickelt werden.

4. Was ist der Nutzen für die Region und die Zielgruppen etc.?

Der Waldgarten schafft einen langfristigen Lern- und Entwicklungsraum für resiliente Versorgungssysteme und klimaangepasste Landwirtschaft. Menschen aus der Region sammeln hier praktische Erfahrungen mit Dauerkulturen, Biodiversität und nachhaltiger Ernährung.

Als Beispielprojekt zeigt er, wie langfristige Pflanzsysteme die regionale Lebensqualität steigern. Es entsteht ein zentraler Begegnungsort für Initiativen und Bildungseinrichtungen, die sich für zukunftsfähige Landwirtschaft interessieren.

Das Projekt setzt Impulse für eine klimaresiliente Erzeugung, die ökologische Vielfalt mit menschlicher Gesundheit vereint und neue Perspektiven für die regionale Versorgung eröffnet.

5. Wie verhält sich dieser Baustein zum Gesamtprojekt?

Der Waldgarten verbindet gemeinschaftliches Lernen, praktisches Tun und langfristige regionale Entwicklung. Die Idee passt gut zum Mitmachräume-Prozess, weil Menschen gemeinsam einen konkreten Ort gestalten, Wissen austauschen und klimaangepasste Versorgung praktisch erproben können.

Der Baustein kann innerhalb des Gesamtprojekts ein wichtiger Knotenpunkt für Themen rund um Landwirtschaft, Ernährung, Versorgung und gemeinschaftliches

Lernen werden. Besonders Mitmachformate im Außenraum oder Projekte zu Natur, Garten und ökologischer Praxis könnten hier einen gemeinsamen Ort finden. Gleichzeitig kann der Waldgarten als regionaler Lernort und Beispielprojekt mit überregionaler Ausstrahlung wirken und unterschiedliche Menschen, Initiativen und Bildungseinrichtungen miteinander verbinden.